

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Rabeprazol ratiopharm 10 mg magensaftresistente Tabletten Rabeprazol ratiopharm 20 mg magensaftresistente Tabletten

Wirkstoff: Rabeprazol-Natrium

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Rabeprazol ratiopharm und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rabeprazol ratiopharm beachten?
3. Wie ist Rabeprazol ratiopharm einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Rabeprazol ratiopharm aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Rabeprazol ratiopharm und wofür wird es angewendet?

Dieses Arzneimittel enthält den Wirkstoff Rabeprazol-Natrium. Dieser gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die man 'Protonenpumpenhemmer' (PPH) nennt. Sie wirken durch Vermindern der Menge an Säure, die Ihr Magen produziert.

Rabeprazol ratiopharm magensaftresistente Tabletten werden zur Behandlung der folgenden Erkrankungen angewendet:

- 'Gastroösophageale Reflux-Krankheit' (GORD), die Sodbrennen einschließen kann. GORD wird verursacht, wenn Säure und Nahrung aus Ihrem Magen in die Speiseröhre (den Ösophagus) entweichen.
- Geschwüre in Ihrem Magen oder im oberen Teil Ihres Darmes (Dünndarm). Wenn diese Geschwüre mit Bakterien, dem sogenannten "*Helicobacter pylori*" (*H.pylori*) infiziert sind, erhalten Sie zusätzlich Antibiotika. Die gleichzeitige Anwendung von Rabeprazol ratiopharm und Antibiotika beseitigt die Infektion und lässt das Geschwür abheilen. Es verhindert auch, dass die Infektion und das Geschwür wieder auftreten.
- Zollinger-Ellison-Syndrom, bei dem Ihr Magen zu viel Säure produziert.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Rabeprazol ratiopharm beachten?

Rabeprazol ratiopharm darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Rabeprazol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schwanger sind oder denken, schwanger zu sein.
- wenn Sie stillen.

Nehmen Sie Rabeprazol ratiopharm NICHT ein, wenn eines der oben angeführten Kriterien auf Sie

zutrifft. Sprechen Sie vor der Anwendung von Rabeprazol ratiopharm mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Siehe auch Abschnitt „Schwangerschaft und Stillzeit“.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Rabeprazol ratiopharm einnehmen,

- wenn Sie allergisch gegen andere Protonenpumpenhemmer oder ‚Benzimidazol-Ersatzmittel‘ sind.
- Blut- und Lebererkrankungen wurden bei einigen Patienten berichtet, die aber oftmals nach Absetzen von Rabeprazol ratiopharm besser werden.
- wenn Sie einen Magentumor haben.
- wenn Sie jemals Probleme mit der Leber hatten.
- wenn Sie Atazanavir gegen eine HIV-Infektion einnehmen.
- wenn Sie reduzierte Vitamin B12-Reserven haben oder Risikofaktoren für eine reduzierte Aufnahme von Vitamin B12 vorliegen und eine Langzeitbehandlung mit Rabeprazol-Natrium erhalten. Wie alle säurehemmenden Wirkstoffe kann Rabeprazol-Natrium zu einer verminderten Aufnahme von Vitamin B12 führen.
- wenn bei Ihnen ein bestimmter Bluttest (Chromogranin A) geplant ist.
- Wenn Sie jemals infolge einer Behandlung mit einem mit Rabeprazol ratiopharm vergleichbaren Arzneimittel, das die Magensäure reduziert, Hautreaktionen festgestellt haben.

Falls bei Ihnen ein Hautausschlag auftritt, insbesondere in den der Sonne ausgesetzten Hautbereichen, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, da Sie die Behandlung mit Rabeprazol ratiopharm eventuell abbrechen müssen. Vergessen Sie nicht, auch andere gesundheitsschädliche Auswirkungen wie Gelenkschmerzen zu erwähnen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben angegebenen Kriterien auf Sie zutrifft, wenden Sie sich vor der Einnahme von Rabeprazol-ratiopharm an Ihren Arzt oder Apotheker.

Ihr Arzt kann eine zusätzliche Untersuchung, eine so genannte Endoskopie, durchführen oder durchführen lassen, um Ihren Zustand zu diagnostizieren und/oder eine bösartige Erkrankung auszuschließen. Die Möglichkeit von Magen- und Speiseröhrentumoren sollte vor Beginn der Behandlung ausgeschlossen werden.

Wenn bei Ihnen schwerer (wässriger oder blutiger) Durchfall mit Symptomen wie Fieber, Bauchschmerzen oder Druckempfindlichkeit auftritt, beenden Sie die Einnahme von Rabeprazol ratiopharm und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Bei der Einnahme von Rabeprazol kann es zu einer Nierenentzündung kommen. Zu den Anzeichen und Symptomen können eine verringerte Urinmenge oder Blut im Urin und/oder Überempfindlichkeitsreaktionen wie Fieber, Hautausschlag und Gelenksteife gehören. Sie sollten solche Anzeichen dem behandelnden Arzt melden.

Bei der Einnahme von Protonenpumpenhemmern wie Rabeprazol ratiopharm, besonders über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr, kann sich das Risiko für Knochenbrüche in der Hüfte, dem Handgelenk oder der Wirbelsäule leicht erhöhen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Osteoporose haben oder Corticosteroide einnehmen (die das Risiko für Osteoporose erhöhen).

Wenn Sie dieses Arzneimittel über einen längeren Zeitraum (länger als 1 Jahr) einnehmen, wird Ihr Arzt Sie wahrscheinlich regelmäßig überwachen. Sie sollten alle neuen und außergewöhnlichen Symptome und Umstände mitteilen, wenn Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Kinder

Rabeprazol ratiopharm soll bei Kindern NICHT angewendet werden.

Einnahme von Rabeprazol ratiopharm zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Dies gilt auch für nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel, einschließlich pflanzlicher Arzneimittel.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker insbesondere dann, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- Ketoconazol oder Itraconazol – zur Behandlung von Pilzinfektionen. Rabeprazol ratiopharm kann die Menge dieser Art von Arzneimittel in Ihrem Blut verringern. Es kann sein, dass Ihr Arzt Ihre Dosis anpassen muss.
- Atazanavir – wird zur Behandlung einer HIV-Infektion angewendet. Rabeprazol ratiopharm kann die Menge dieser Art von Arzneimittel in Ihrem Blut verringern und die beiden Arzneimittel sollten nicht zusammen angewendet werden.
- Methotrexat (ein Chemotherapeutikum, das in hohen Dosen zur Behandlung von Krebs eingesetzt wird) - wenn Sie eine hohe Dosis Methotrexat einnehmen, kann Ihr Arzt Ihre Behandlung mit Rabeprazol ratiopharm vorübergehend unterbrechen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben angegebenen Kriterien auf Sie zutrifft, sprechen Sie vor der Einnahme von Rabeprazol ratiopharm mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Schwangerschaft und Stillzeit

- Verwenden Sie Rabeprazol ratiopharm nicht, wenn Sie schwanger sind oder glauben, dass Sie schwanger sein könnten.
- Verwenden Sie Rabeprazol ratiopharm nicht, wenn Sie stillen oder planen, zu stillen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es kann sein, dass Sie sich während der Einnahme dieses Arzneimittels schläfrig fühlen. Wenn dies zutrifft, steuern Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschinen.

Rabeprazol ratiopharm enthält Lactose.

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Rabeprazol ratiopharm enthält Natrium.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro magensaftresistente Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Rabeprazol ratiopharm einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Einnahme dieses Arzneimittels

- Entnehmen Sie nur eine Tablette aus dem Blisterstreifen, wenn es Zeit zur Einnahme des Arzneimittels ist.
- Schlucken Sie die Tabletten im Ganzen mit Wasser. Kauen oder zerstoßen Sie die Tabletten NICHT.
- Ihr Arzt wird Ihnen sagen, wie viele Tabletten und wie lange sie einzunehmen sind. Dies hängt von Ihrer Erkrankung ab.

- Wenn Sie dieses Arzneimittel über eine lange Zeit einnehmen, wird Ihr Arzt Ihre Gesundheitswerte überwachen.

Erwachsene und ältere Patienten

Bei 'gastroösophagealer Reflux-Krankheit' (GORD)

Behandlung von mäßig ausgeprägten bis schweren Beschwerden (symptomatische GORD)

- Die empfohlene Dosis beträgt eine Rabeprazol ratiopharm 10 mg Tablette einmal täglich über bis zu 4 Wochen.
- Nehmen Sie die Tablette am Morgen vor dem Essen ein.
- Wenn Ihre Erkrankung nach 4-wöchiger Behandlung wiederkehrt, kann es sein, dass Ihr Arzt Sie anweist, eine Rabeprazol ratiopharm 10 mg Tablette bei Bedarf einzunehmen.

Behandlung stärkerer Beschwerden (erosive oder geschwürbildende GORD)

- Die empfohlene Dosis beträgt eine Rabeprazol ratiopharm 20 mg Tablette einmal täglich über 4 bis 8 Wochen.
- Nehmen Sie die Tablette am Morgen vor dem Essen ein.

Langzeitbehandlung von Beschwerden (Fortbestehen einer GORD)

- Die empfohlene Dosis beträgt eine Rabeprazol ratiopharm 10 mg oder 20 mg Tablette einmal täglich über einem von Ihrem Arzt verordneten Zeitraum.
- Nehmen Sie die Tablette am Morgen vor dem Essen ein.
- Ihr Arzt wird in regelmäßigen Zeitabständen Ihre Beschwerden und Ihre Dosierung überprüfen.

Bei Magengeschwüren (peptische Ulzera)

- Die empfohlene Dosis beträgt eine Rabeprazol ratiopharm 20 mg Tablette einmal täglich über 6 Wochen.
- Nehmen Sie die Tablette am Morgen vor dem Essen ein.
- Es kann sein, dass Ihr Arzt Ihnen die Einnahme von Rabeprazol ratiopharm über weitere 6 Wochen verordnet, wenn Ihre Erkrankung sich nicht bessert.

Bei Dünndarmgeschwüren (Ulcus duodeni)

- Die empfohlene Dosis beträgt eine Rabeprazol ratiopharm 20 mg Tablette einmal täglich über 4 Wochen.
- Nehmen Sie die Tablette am Morgen vor dem Essen ein.
- Es kann sein, dass Ihr Arzt Ihnen die Einnahme von Rabeprazol ratiopharm über weitere 4 Wochen verordnet, wenn Ihre Erkrankung sich nicht bessert.

Bei Geschwüren, die durch eine H. pylori-Infektion verursacht wurden, und um deren Wiederauftreten zu verhindern

- Die empfohlene Dosis ist eine Rabeprazol ratiopharm 20 mg Tablette zweimal täglich über sieben Tage.
- Ihr Arzt wird Ihnen auch sagen, dass Sie Antibiotika namens Amoxicillin und Clarithromycin einnehmen sollen.

Weitere Informationen zu den anderen Arzneimitteln, die zur Behandlung von H. pylori eingesetzt werden, finden Sie in den einzelnen Packungsbeilagen.

Zollinger-Ellison-Syndrom, bei dem überschüssige Magensäure produziert wird

- Die empfohlene Dosis beträgt zu Beginn drei Rabeprazol ratiopharm 20 mg Tabletten einmal täglich.
- Abhängig von Ihrem Ansprechen auf die Behandlung kann dann die Dosis durch Ihren Arzt angepasst werden.

Wenn Sie eine Langzeitbehandlung erhalten, ist es notwendig, dass Sie Ihren Arzt in regelmäßigen Zeitabständen zur Überprüfung Ihrer Tabletten und Beschwerden aufsuchen.

Anwendung bei Kindern

Dieses Arzneimittel darf nicht bei Kindern angewendet werden.

Patienten mit Lebererkrankungen

Sie sollten Ihren Arzt konsultieren, der Sie bei Beginn der Behandlung mit diesem Arzneimittel und während der Fortsetzung der Behandlung mit diesem Arzneimittel speziell betreuen wird.

Wenn Sie eine größere Menge von Rabeprazol ratiopharm eingenommen haben, als Sie sollten

Bitte sprechen Sie sofort mit einem Arzt oder gehen Sie sofort in ein Krankenhaus, wenn Sie mehr Rabeprazol ratiopharm eingenommen haben als Sie sollten.

Wenn Sie die Einnahme von Rabeprazol ratiopharm vergessen haben

- Wenn Sie die Einnahme einer Dosis vergessen haben, nehmen Sie sie ein, wenn Sie sich daran erinnern. Wenn es jedoch beinahe Zeit für die Einnahme der nächsten Dosis ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus und fahren Sie mit der Einnahme wie üblich fort.
- Wenn Sie die Einnahme Ihrer Tabletten für mehr als 5 Tage vergessen, sprechen Sie vor der Einnahme weiterer Tabletten mit Ihrem Arzt.
- Nehmen Sie KEINE doppelte Dosis (zwei Dosen zur gleichen Zeit) ein, um die vergessene Dosis auszugleichen.

Wenn Sie die Anwendung von Rabeprazol ratiopharm abbrechen

Normalerweise wird eine Erleichterung der Beschwerden einsetzen, bevor das Magengeschwür vollständig geheilt ist. **Es wichtig, dass Sie die Einnahme der Tabletten nicht beenden, bevor Sie Ihr Arzt dazu anweist.**

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Die Nebenwirkungen sind üblicherweise leicht und bessern sich, ohne, dass Sie die Einnahme dieses Arzneimittels beenden müssen.

Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken, sollten Sie die Einnahme von Rabeprazol ratiopharm sofort beenden und Ihren Arzt aufsuchen – es kann sein, dass Sie eine dringende medizinische Behandlung brauchen:

- Allergische Reaktionen – die Anzeichen, die auftreten, schließen plötzliche Schwellung Ihres Gesichts, Atemnot oder niedrigen Blutdruck ein, der Ohnmacht oder Kreislaufkollaps verursachen kann.
- Häufige Infektionen, wie Halsschmerzen oder Fieber oder Geschwüre in Ihrem Mund oder Hals.
- Blutergüsse oder leichte Blutungsneigung.

Diese Nebenwirkungen sind selten (können bis zu 1 von 1.000 Anwendern betreffen).

- Schwere Blasenbildung der Haut, Wundsein oder Geschwüre in Ihrem Mund und Hals. Diese Nebenwirkungen sind sehr selten (können bis zu 1 von 10.000 Anwendern betreffen).

Weitere mögliche Nebenwirkungen:

Häufige Nebenwirkungen: können bis zu 1 von 10 Anwendern betreffen

- Infektionen
- Schlafschwierigkeiten
- Kopfschmerzen oder Schwindelgefühl
- Husten, rinnende Nase oder Halsschmerzen (Pharyngitis)

- Beschwerden in Ihrem Magen oder Darm wie Magenschmerzen, Durchfall, Blähungen (Flatulenz), Übelkeit (Nausea), Erbrechen oder Verstopfung
- Schmerzen oder Rückenschmerzen
- Schwäche oder grippeähnliche Beschwerden
- gutartige Magenpolypen

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 100 Anwendern betreffen):

- Gefühl der Nervosität oder Benommenheit
- Infektionen im Brustraum (Bronchitis)
- Schmerzende und verstopfte Nebenhöhlen (Sinusitis)
- Mundtrockenheit
- Verdauungsstörungen oder Aufstoßen
- Hautausschlag oder Hautrötung
- Muskel-, Bein- oder Gelenkschmerzen
- Knochenbrüche der Hüfte, des Handgelenks und der Wirbelsäule
- Blasenentzündung (Harnwegsinfektion)
- Brustschmerzen
- Schüttelfrost oder Fieber
- Veränderungen der Leberfunktion (ersichtlich in Bluttests)

Seltene Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 1.000 Anwendern betreffen):

- Appetitverlust
- Depressionen
- Überempfindlichkeit (schließt allergische Reaktionen ein)
- Sehstörungen
- Entzündung im Mund (Stomatitis) oder Geschmacksstörungen
- Magenverstimmung oder Magenschmerzen
- Leberprobleme einschließlich Gelbwerdens von Haut und Augenweiß (Gelbsucht)
- Juckender Ausschlag oder Blasenbildung
- Schwitzen
- Nierenprobleme
- Gewichtszunahme
- Veränderungen der weißen Blutkörperchen (ersichtlich in Bluttests), die zu häufigen Infektionen führen können.
- Verminderung der Blutplättchen, wodurch es leichter als üblich zu Blutungen oder Blutergüssen kommt.
- Bei Patienten, die früher Lebererkrankungen hatten, kann sehr selten eine Enzephalopathie (eine Erkrankung des Gehirns) auftreten.

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Anschwellen der Brust bei Männern
- Flüssigkeitsansammlung im Körper (Wasserretention)
- Entzündungen des Darms (die zu Durchfall führen)
- Niedrige Natriumwerte im Blut, die Müdigkeit und Verwirrtheit, Muskelzittern, Krämpfe und Koma verursachen können
- Ausschlag, eventuell verbunden mit Schmerzen in den Gelenken
- Wenn Sie Rabeprazol ratiopharm für mehr als 3 Monate einnehmen, ist es möglich, dass der Magnesiumspiegel in Ihrem Blut sinken kann. Ein niedriger Magnesiumspiegel macht sich durch Ermüdung, unwillkürliche Muskelspannungen, Verwirrtheit, Krämpfe, Schwindel und erhöhte Herzfrequenz bemerkbar. Wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt, sagen Sie es bitte unverzüglich Ihrem Arzt. Ein niedriger Magnesiumspiegel kann auch zu einer Erniedrigung der Kalium- und Calciumspiegel im Blut führen. Ihr Arzt kann regelmäßige Bluttests durchführen, um Ihren Magnesiumspiegel zu überwachen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Rabeprazol ratiopharm aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25° C lagern.
In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach: „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Rabeprazol ratiopharm enthält

- Der Wirkstoff ist: Rabeprazol-Natrium.
Jede 10 mg magensaftresistente Tablette enthält 10 mg Rabeprazol-Natrium.
Jede 20 mg magensaftresistente Tablette enthält 20 mg Rabeprazol-Natrium.

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Kern:

Mannitol, niedrig substituierte Hydroxypropylcellulose, Magnesiumoxid, schwer,
Hydroxypropylcellulose, Magnesiumstearat.

Überzug – 10 mg Tabletten:

Hypromellose (E 464), mikrokristalline Cellulose, Stearinsäure, Titandioxid (E 171),
Hypromellosephthalat, Triethylcitrat, Lactose-Monohydrat, Macrogol 4000, Eisenoxid, rot (E 172),
Eisenoxid, gelb (E 172).

Überzug – 20 mg Tabletten:

Hypromellose (E 464), mikrokristalline Cellulose, Stearinsäure, Titandioxid (E 171),
Hypromellosephthalat, Triethylcitrat, Lactose-Monohydrat, Macrogol 4000, Eisenoxid, rot (E 172),
Eisenoxid, gelb (E 172), Eisenoxid, schwarz (E 172).

Drucktinte:

Schellack, Eisenoxid, schwarz (E 172), Ammoniumhydroxid, Propylenglycol.

Wie Rabeprazol ratiopharm aussieht und Inhalt der Packung

Rabeprazol ratiopharm 10 mg magensaftresistente Tabletten sind rosa, runde Filmtabletten, mit den schwarzen Prägungen „N“ und „10“ auf einer Seite der Tablette.

Rabeprazol ratiopharm 20 mg magensaftresistente Tabletten sind gelbe, runde Filmtabletten, mit den schwarzen Prägungen „93“ und „64“ auf einer Seite der Tablette, glatt auf der anderen Seite.

Rabeprazol-ratiopharm magensaftresistente Tabletten sind in Packungsgrößen zu 7, 14, 28, 30, 50, 56 und 98 magensaftresistente Tabletten verfügbar.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

TEVA B.V.

Swensweg 5

2031 GA Haarlem

Niederlande

Tel. Nr.: +43/1/97007-0

Fax-Nr.: +43/1/97007-66

e-mail: info@ratiopharm.at

Hersteller

Pharmachemie B.V.

Swensweg 5

Postbus 552

2003 RN Haarlem

Niederlande

Teva Pharmaceutical Works Private Limited Company

Pallagi út 13

4042 Debrecen

Ungarn

TEVA Czech Industries s.r.o.

Ostravská 29, č.p. 305

747 70 Opava – Komárov

Tschechische Republik

Teva Pharma S.L.U.

C/C, n°4, Poligono Industrial Malpica

50016 Zaragoza

Spanien

Merckle GmbH

Ludwig-Merckle-Strasse 3

89143 Blaubeuren

Deutschland

Teva Operations Poland Sp. z.o.o.,

ul. Mogilska 80

31-546 Kraków

Polen

Rabeprazol ratiopharm 10 mg magensaftresistente Tabletten: Z.Nr.: 1-31000

Rabeprazol ratiopharm 20 mg magensaftresistente Tabletten: Z.Nr.: 1-31001

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Deutschland	Rabeprazol-ratiopharm 10 mg/20 mg magensaftresistente Tabletten
Spanien	Rabeprazol ratio 10 mg/20 mg comprimidos gastrorresistentes EFG
Luxemburg	Rabeprazole-ratiopharm 10 mg/20 mg magensaftresistente Tabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2022.